



Gemeindebrief Dreifaltigkeitskirche

Kaufbeuren und Umgebung

Frühjahr 2016

Januar - Februar - März - April - Mai - Juni - Juli - August - September - Oktober - November - Dezember



Ich bin getauft
auf Deinen Namen

Ich bin getauft auf Deinen Namen

„Name?“ – „Müller“. „Vorname?“ – „Hans“. „Geboren?“ – „18.5.1957“.

„Wo?“ – „Kaufbeuren“. „Getauft?“ – „Ja“. „Wann und wo?“ – „Äh, hier, Dreifaltigkeitskirche, aber wann..???“.

„Ich bin getauft“. Wann und wo, das wissen die Meisten nicht auswendig, es steht auch nicht im Personalausweis. Meist kramt man diese Information aus dem Familienstammbuch heraus, wenn sie einmal benötigt wird.

„Baptizatus sum“ – der Überlieferung nach, hat Martin Luther diesen Satz des öfteren vor sich hingeschrieben oder gar in den Tisch geritzt, so wichtig und präsent war er ihm. „Ich bin getauft“ – es war für ihn der Satz, der ihn gestärkt hat – wenn es ihm schlecht ging, wenn er mit seinen Anfechtungen zu kämpfen hatte, dann war diese Sicherheit seine Kraftquelle. Er wusste: Das Versprechen, das Gott uns in der Taufe gibt, ist unverbrüchlich – von Gottes Seite her wird dieser Bund nicht aufgekündigt, selbst dann nicht, wenn wir ihn vergessen oder verleugnen.

In der Passionszeit steht uns Petrus vor Augen, er, der so gerne Lieblingsjünger gewesen wäre und immer alles perfekt machen wollte, der nun so schwach und menschlich geschildert wird. Er verleugnet Jesus, um seine Haut zu retten. Trotzdem wird er nicht abgeschrieben. Selbst wenn wir es nicht schaffen, die zu sein, die wir gerne wären, wendet sich Gott nicht ab, im Gegenteil, er wendet sich uns wieder und wieder zu.

An unser „baptizatus sum“ und daran, was es für uns bedeutet, dürfen wir uns jeden Tag erinnern. Eine Möglichkeit dazu besteht an Misericordias Domini (am 16. April) im Tauferinnerungsgottesdienst.

Unser Taufbecken und Taufgeschirr im Vordergrund, das Kreuz im Hintergrund – das Titelfoto unseres Frühjahrsgemeindebriefs veranschaulicht, was Johann Jakob Rambach 1735 gedichtet hat:

*„Du hast zu deinem Kind und Erben, mein lieber Vater, mich erklärt;
du hast die Frucht von deinem Sterben, mein treuer Heiland, mir gewährt;
du willst in aller Not und Pein, o guter Geist, mein Tröster sein.“*

(EG 200,2)

Ihre Britta Gamradt

Nachruf auf Wolfgang Stock

Seit März 2015 war Diakon Wolfgang Stock schwer erkrankt. Er starb am zweiten Weihnachtsfeiertag, 26. Dez. 2015, im Alter von 64 Jahren zu Hause.

Diakon Stock kam 2004 nach Kaufbeuren und übernahm die Leitung der Aussiedlerseelsorge für die evang.-luth. Kirchengemeinden in Kaufbeuren und Neugablonz im neu geschaffenen Seelsorgezentrum. Zu seinen Aufgaben gehörten Taufkurse für Russlanddeutsche, Seelsorge und Begleitung der neuen Mitbürger in allen Lebenslagen von der Wiege bis zur Bahre. Die Arbeit



mit den Russlanddeutschen war ihm eine Herzensangelegenheit, wobei es ihm zugutekam, dass er selber in der DDR aufgewachsen war und dort russisch gelernt hatte.

Zusätzlich organisierte er jedes Jahr das „Festival der Vielfalt“ und arbeitete aktiv im Integrationsbeirat der Stadt Kaufbeuren mit. In den letzten Jahren wurden ihm die interkulturelle Arbeit und das Gespräch mit den Muslimen immer wichtiger.

Nach Auflösung des Seelsorgezentrums im Jahr 2013 arbeitete er unmittelbar an der Dreifaltigkeitskirche, weiterhin mit dem Schwerpunkt Aussiedlerarbeit. Seine Ausstrahlung und seine lebendige und verständliche Predigt nah am Menschen fanden hier viele Freunde. Unvergessen werden allen die Gemeindefahrten bleiben, die er nach Armenien, ins Heilige Land oder in die neuen Bundesländer, auf den Spuren Luthers und der Straße der Romanik organisiert hat.

Diakon Stock ist in Aschersleben in Sachsen-Anhalt geboren und arbeitete als Elektromonteur bei der Reichsbahn, bis er 1977 von der Stasi wegen „staatsfeindlicher Hetze“ verhaftet und zu sechs Jahren Zuchthaus verurteilt wurde. Nach zwei Jahren wurde er auf politischen Druck des Westens freigelassen und begann noch in der DDR eine Ausbildung zum evangelischen Diakon. Nach seiner Abschiebung in den Westen im Jahr 1981 beendete er die Ausbildung in Bayern, bei der Rummelsberger Bruderschaft. Er arbeitete ab 1985 in Regensburg und seit 1996 in Bad Brückenau, wo er bereits russlanddeutsche Aussiedler begleitete.

Wir trauern um unseren Aussiedlerdiakon Wolfgang Stock als Seelsorger, als Prediger und als Freund. Unsere Gedanken und Gebete gelten seiner Frau Astrid und seinen erwachsenen Kindern Theresa und Moritz.

Thomas Kretschmar

Die Personalsituation an der Dreifaltigkeitskirche bleibt angespannt.

Seit der Erkrankung von Diakon Wolfgang Stock im März 2015 war die Personalsituation an der Dreifaltigkeitskirche angespannt. Nach seinem Sterben an Weihnachten wissen wir noch nicht, wann diese Stelle von der Rummelsberger Bruderschaft wieder besetzt wird.

Zwar hat Pfarrerin Britta Gamradt nach einer längeren Erkrankung im Januar wieder ihren Dienst aufgenommen (*Schön, dass Du wieder da bist, liebe Britta!*), aber das Landeskirchenamt hat Pfarrerin Ulrike Butz im Februar und März eine Studienzeit zur Fertigstellung ihrer Doktorarbeit genehmigt (*Gute Gedanken dabei, liebe Ulrike!*).

Anschließend, nach Ostern, muss Pfarrer Thomas Kretschmar zu verschiedenen Tagungen – und dann beginnt ab Pfingsten die Urlaubszeit, in der alle Hauptamtlichen noch viel Urlaub abbauen müssen.

Ab Pfingsten geht schließlich Pfarrerin Michaela Kugler in den Mutterschutz (*Herzlichen Glückwunsch, liebe Michaela!*).

Fazit: Vor Herbst wird es realistischer Weise keine wirkliche Entspannung geben. Deshalb wird manches Projekt nicht möglich sein und viele Besuche werden ausbleiben. Dennoch hoffen wir, dass mit vereinten Kräften unserer großen Mitarbeiterschaft der Gemeindealltag lebendig bleibt.

Thomas Kretschmar



Ab Ostern
Tagungen
Nach Pfingsten
Urlaub



Nach Pfingsten
Urlaub



Februar + März
Studienzeit
Nach Pfingsten
Urlaub



Nach Pfingsten
Mutterschutz

Lektorin / Lektor

Sie erinnern sich. Die Feuerzangenbowle, an den Lehrer Bömmel, der fragt: „*Wat is en Dampfmaschin'?* Da stelle mer uns janz dumm und da sage mer so...“
 Wat is ene Lektorin, ene Lektor? Da stelle mer uns janz dumm und da sage mer so:

Ene Lektorin is
 Gabi Schmidt
 Erzieherin



Lektorin seit 1998

Ene Lektor is
 Werner Schendel
 Rel. Pädagoge i. R.



Lektor seit 1975

Ene Lektor is
 Joachim Butz
 Hauptmann a. D.



Lektor seit 1997

...und da sage mer so:

Lektoren (vom lateinischen lector, zu Deutsch: „Vorleser“, abgeleitet) sind Laien mit theologischer Grundbefähigung(scherzhaft „SCHMALSPURTHEOLOGEN“), die, (teils) nach entsprechender Ausbildung an der öffentlichen Wortverkündigung beteiligt sind. Der Lektorendienst umfasst das Vorlesen einer Predigt, in einem selbst gestalteten Gottesdienst, sei es in der Dreifaltigkeitskirche, im Jakob-Brucker-Haus, in Mauerstetten, Biessenhofen oder Irsee.

Wir Lektoren kommen zum Einsatz bei Vakanzen oder Krankheit von Pfarrerin oder Pfarrer und wenn mehrere Predigtstationen gleichzeitig besetzt sein sollten.

Wir sind im Moment zu dritt und würden uns sehr über neue Kolleginnen und Kollegen freuen.

... da sage mer so: Melden sie sich bei Interesse im Pfarramt.

Werner Schendel

Noch einmal: Neue Gottesdienstzeiten

Seit Advent 2015 beginnen unsere Gottesdienste in der Dreifaltigkeitskirche immer um 10 Uhr. Da auch die Anfangszeiten der katholischen Gottesdienste in Kaufbeuren sich geändert haben oder sich ab Aschermittwoch ändern, gibt es auch bei unseren weiteren Gottesdiensten Verschiebungen:

Ab der Passionszeit 2016 gelten folgende Anfangszeiten für unsere monatlichen Gottesdienste in den Außenorten:



Biessenhofen, kath. Pfarrheim
9:30 Uhr



Haken, Jakob-Brucker-Haus
9:30 Uhr



Oberbeuren, St. Dionysius
11:00 Uhr

Mit diesen neuen Gottesdienstzeiten kann eine Pfarrerin oder ein Pfarrer zwei Gottesdienste an einem Vormittag halten, ohne dass Stress und Hektik entstehen. Aber auch für die Organisten ist diese Regelung einfacher.

An dieser Stelle möchte ich mich bei den katholischen Gemeinden in Biessenhofen und Oberbeuren herzlich bedanken, dass wir jeden Monat einmal deren Kirche oder Pfarrheim für unsere evangelischen Gottesdienste nutzen dürfen. Auch die katholischen Pfarreien in Irsee und Mauerstetten gewähren uns „Asyl“ und wir dürfen in den Kirchen Gottesdienste feiern. Dafür bin ich immer wieder sehr dankbar. Ein Zeichen der guten Ökumene!

Thomas Kretschmar

Verstärkeranlage in der Kirche verbessert

Unsere Mikrophone und die Lautsprecher in der Kirche haben eine gute Qualität, sagen uns die Fachleute. Aber die Verstärkeranlage selbst wies einige Mängel auf. Vor



allem gab es nur eine Endstufe, so dass die Lautsprecher in den verschiedenen Bereichen der Kirche nicht einzeln zu regeln waren. Entweder wurde alles lauter oder alles leiser. Für die komplizierte Akustik der Kirche war das aber zu wenig. Deshalb wurde in der Adventszeit testweise die Verstärkeranlage durch neue Komponenten verbessert und über Weihnachten erprobt.



Überall sind jetzt die Stimmen der Pfarrerrinnen, Pfarrer und Lektoren besser zu hören, auch auf der großen Empore oder im problematischen Mittelbereich der Kirche. Nur auf der Orgelempore muss noch nachgebessert werden.

Deshalb hat der Kirchenvorstand beschlossen, die neuen Komponenten der Verstärkeranlage nicht nur zu erproben, sondern zu kaufen. Sie kosten rund 4.500 Euro, die jetzt noch finanziert werden müssen.

Deshalb bittet der Kirchenvorstand alle Gemeindemitglieder, die schon lange um eine Verbesserung der Verstärkeranlage gebeten haben, sich an der Finanzierung der neuen Anlage zu beteiligen. In der Kirche liegen Überweisungsträger aus:

Spendenkonto DE73 7345 0000 0000 0261 79).

Spenden können aber auch im Pfarramt abgegeben werden. Sollten mehr Spenden als benötigt eingehen (*Ich bin mal richtig optimisch!*), werden sie für die Renovierung des Turms verwendet werden.

Thomas Kretschmar

Wussten Sie schon,

... dass auch heuer wieder ein Trinitatisfest, der Namenstag unserer Dreifaltigkeitskirche gefeiert wird? Am Sonntag nach Pfingsten, also am 22. Mai 2016, feiern wir einen besonderen Gottesdienst. Im Anschluss gibt es eine zünftige Brotzeit mit Weißwürsten und Bier vor der Kirche.

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba



Kuba ist im Jahr 2016 das Schwerpunktsland des Weltgebetstags. Die größte und bevölkerungsreichste Karibikinsel steht im Mittelpunkt, wenn am Freitag, den 4. März 2016, Gemeinden rund um den Erdball Weltgebetstag feiern. Texte, Lieder und Gebete dafür haben über 20 kubanische Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen ausgewählt. Unter dem Titel „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“ erzählen sie von ihren Sorgen und Hoffnungen angesichts der politischen und gesellschaftlichen Umbrüche in ihrem Land.

Von der „schönsten Insel, die Menschaugen jemals erblickten“ schwärmte Christopher Kolumbus, als er 1492 im heutigen Kuba an Land ging. Mit subtropischem Klima, weiten Stränden und ihren Tabak- und Zuckerrohrplantagen ist die Insel ein Natur- und Urlaubsparadies. Seine 500-jährige Zuwanderungsgeschichte hat eine kulturell und religiös vielfältige Bevölkerung geschaffen. Der Großteil der über 11 Mio. Kubanerinnen und Kubaner ist röm.-katholisch. Eine wichtige Rolle im spirituellen Leben vieler Menschen spielt die afrokubanische Santería. Der sozialistische Inselstaat ist nicht erst seit Beginn der US-kubanischen Annäherung Ende 2014 ein Land im Umbruch – mit seit Jahren wachsender Armut und Ungleichheit.

Im Gottesdienst zum Weltgebetstag 2016 feiern die kubanischen Frauen mit uns ihren Glauben. Jesus lässt im zentralen Lesungstext ihrer Ordnung (Mk 10,13-16) Kinder zu sich kommen und segnet sie. Ein gutes Zusammenleben aller Generationen begreifen die kubanischen Weltgebetstagsfrauen als Herausforderung – hochaktuell in Kuba, dem viele junge Menschen auf der Suche nach neuen beruflichen und persönlichen Perspektiven den Rücken kehren.

Dieses Jahr wird uns der „Bunte Abend“ bereits eine Woche vorher, am 26. Februar im Haus St. Martin um 19 Uhr auf Kuba einstimmen.

Der Gottesdienst findet (wie immer am ersten Freitag im März) am 4.3.2016 in St. Thomas um 19:00 Uhr statt.

Sabine Kretschmar

Oscar Peterson: EASTER-SUITE

Jazz-Konzert

mit dem Jazz-Trio kordes - tetzlaff - godejohann (Bielefeld)

Begeisterte Resonanz fanden die drei Jazzmusiker aus Bielefeld bei ihren bisherigen Auftritten in der Dreifaltigkeitskirche. Dieses Jahr sind sie wieder mit Oscar Petersons "Easter Suite" zu hören, einer zutiefst berührenden Jazz-Trio-Version der Passionsgeschichte. Ergänzt wird das Programm mit Jazzbearbeitungen von Werken J.S.Bachs.



Kantorei probt Händels MESSIAS

Neue Chorsängerinnen und Chorsänger willkommen!

Händels monumentaler MESSIAS steht heuer im Mittelpunkt unseres Chorjahres. Geplant ist eine Aufführung am 20.11.2016 in der Dreifaltigkeitskirche. Interessierte Sängerinnen und Sänger können gerne projektweise mitwirken.



Die Proben für den Messias beginnen ab Mittwoch, 6. April.

Ein Probenplan mit den wichtigsten Terminen kann von unserer Webseite heruntergeladen werden:
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de
 (dort unter: Chöre)

Weitere Informationen bei:

Traugott Mayr, Tel. 08341-74117,
traugott.mayr@gmx.de.

Unsere Konfirmanden 2015

sagen JA zum christlichen Glauben



**Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt**

Die Redaktion

Wir bitten um Gottes Segen

Taufen

Auf das Leben freuen sich



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion



Trauungen

Das Fest des Lebens feiern

Julia und Tobias Baron
Barbara und Oliver Vogt

Beerdigungen

Ihr Leben geben in Gottes Hand



Alle Namen aus Datenschutzgründen
für die Netzversion entfernt

Die Redaktion

Warum besucht mich mein Gemeindepfarrer nicht im Krankenhaus?

So höre ich es als Gemeindepfarrer immer wieder und auch die Mitarbeiterinnen im Pfarramt werden so angefragt.



Dann können wir leider nur immer wieder erklären: Der Datenschutz und die oft kurze Verweildauer der Patienten im Krankenhaus verhindern, dass die Kirchengemeinde überhaupt erfährt, ob jemand im Krankenhaus liegt und ob er besucht werden möchte. Nur wenige Menschen kreuzen „*Ich möchte vom Pfarrer besucht werden.*“ auf dem Aufnahmebogen an. Bei Notaufnahmen füllt ohnehin meist eine Krankenschwester den Bogen aus; sie weiß natürlich nicht, ob ein solcher Besuch gewünscht wird oder nicht. Auch treue Gemeindemitglieder wissen bei ihrer Aufnahme

meist noch nicht, dass ihnen im Laufe der Tage im Krankenhaus doch ein seelsorgerliches Gespräch gut täte.

Und denken Sie bitte daran: Weder katholische noch evangelische Seelsorger können **alle** Patientinnen und Patienten im Klinikum Kaufbeuren besuchen. Das schafft keiner und viele Patienten möchten das auch nicht.

Aber selbst wenn „evangelisch“ oder „katholisch“ angekreuzt ist, darf diese Information wegen des Datenschutzes nicht an die Kirche weitergegeben werden. So sagt es das Gesetz. Schade. Aber es ist so!

Aber was können Sie dann tun?

Rufen Sie bitte im Pfarramt, bei Ihrer Gemeindepfarrerin oder ihrem Gemeindepfarrer an und bitten um ein Gespräch. Oder Sie sagen einer Schwester auf Station Bescheid, die gerne einen Seelsorger oder eine Seelsorgerin rufen.

Warten Sie bitte nicht darauf, dass Sie einfach so besucht werden, sondern bitten Sie um ein Gespräch. Automatisch wird keiner besucht - zufällig vielleicht, aber nicht automatisch.

Thomas Kretschmar

Gottesdienste in Krankenhäusern

Klinikkapelle:

Klinikum Kaufbeuren - Ostallgäu
Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr
Ökumenischer Wortgottesdienst

Thomaskirche:

Bezirkskrankenhaus
Jeden Samstag um 9:30 Uhr
Evangelischer Gottesdienst

Gedenkgottesdienste

für Verstorbene der Palliativstation

Termine bitte erfragen im
Büro der Klinikseelsorge: ☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Sternenkinderbestattung

Info im Büro der Klinikseelsorge:
☎: 42 33 09
oder beim evang. Krankenhauspfarrer
Johannes Steiner: ☎: 72 19 10

Gottesdienste in Seniorenheimen

(AM: mit Abendmahl)

Heinzelmannstift:

jeweils dienstags um 16:30 Uhr
immer mit Abendmahl
23. Feb.; 25. März Karfreitagsandacht
26. Apr., 24. Mai

Espachstift

jeweils dienstags um 15:30 Uhr
23. Feb.; 8. März (AM); 22. März
12. Apr. (AM); 26. Apr.
10. Mai (AM); 24. Mai

Städt. Altenheim Gartenweg

jeweils freitags um 15:30 Uhr
4. März; 24. März 16 Uhr!;
1. Apr.; 6. Mai

Pflegeheim Wiltschka Steinholz

jeweils freitags um 16:00 Uhr
Termine stehen noch nicht fest

Wussten Sie schon,

dass am Sonntag, 28. Feb. 2016, alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde zu einem Segnungsgottesdienst eingeladen sind? Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Kretschmar wird ein Team den Gottesdienst gestalten. Im Anschluss besteht beim Kirchenkaffee und Imbiss die Möglichkeit zum Gespräch und zur Begegnung.

Gottesdienstplan

Alle Gottesdienste im Überblick - Feiern Sie mit!
Erklärung der Zeichen und Abkürzungen am Ende auf S. 17

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
Februar 2016				
So. 21. Feb. Reminiscere	9:30	Bie	Gottesdienst	Schendel
	10:00	DFK	Gottesdienst	Sünkel
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Sorgen“	J. Butz u. Team
So. 28. Feb. Okuli	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Segnung	Kretschmar u. Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Schuld“	Kretschmar
März 2016				
Do. 3. März	18:00	DFK	Ökum. Gottesdienst anlässlich „20 Jahre Hospizverein Kaufbeuren“	Gamradt
Fr. 4. März	19:00	BKH	Weltgebetstag in der Thomaskirche	
Sa. 5. März	20:00	DFK	EASTER-SUITE Jazz-Konzert	
So. 6. März Lätare	10:00	DFK	 Gottesdienst	Gamradt
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Verzweiflung“	Gamradt
Mo. 7. März	19:00	PuP	Ökumenische Andacht- „30 Minuten für den Frieden“	
Sa. 12. März	13:30	DFK	Gottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche	Team
So. 13. März Judika	10:00	DFK	 Gottesdienst	Mi. Kugler
	11:30	DFK	Taufgottesdienst	Kretschmar
	19:00	DFK	Abendgottesdienst „Hoffnung“ mit den BlueNotes	Mi. Kugler u. Team
Fr. 18. März	19:00	AF	Ökumenischer Kreuzweg der Jugend Kirche Hlg. Kreuz am alten Friedhof	Mi. Kugler
Sa. 19. März	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 20. März Palmsonntag	10:00	DFK	 Gottesdienst	Sünkel
	19:00	DFK	 Abendgottesdienst „Zuversicht“	Mi. Kugler u. Team
Mo. 21. März	19:00	JBH	Passionsandacht	Gamradt
Di. 22. März	19:00	JBH	Passionsandacht	G. Schmidt

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
März 2016				
Mi. 23. März	19:00	JBH	Passionsandacht	Kretschmar
Do. 24. März Gründonnerstag	17:00	MLH	Gründonnerstagsfeier	Kretschmar
	19:00	DFK	☞ Gottesdienst m. Beichte; Instrumentalmusik	Gamradt
Fr. 25. März Karfreitag	8:30	Irsee	☞ Gottesdienst	Gamradt
	8:45	Mst	☞ Gottesdienst	U. Butz
	10:00	DFK	☞ Gottesdienst	Kretschmar
	10:00	JBH	☞ Gottesdienst	U. Butz
	11:00	Obb	☞ Gottesdienst in St. Cosmas	Gamradt
	15:00	DFK	Gottesdienst zur Sterbestunde	U. Butz
So. 27. März Ostern	5:30	DFK	☞ Osternacht mit Taufen und Posaunenchor anschließend Osterfrühstück	Gamradt
	9:30	Bie	☞ Ostergottesdienst anschließend Osterbrunch	Kretschmar
	10:00	DFK	☞ Ostergottesdienst mit Kantorei 😊	U. Butz
Mo. 28. März Ostermontag	10:00	DFK	😊 Gottesdienst mit Orgel und Trompete	Kretschmar
April 2016				
So. 3. Apr. Quasimodo- geniti	10:00	DFK	☞ Gottesdienst	U. Butz
	16:00	DFK	Gospelgottesdienst mit dem Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Kaufbeuren-Lagerlechfeld	Sünkel
Do. 7. Apr.	19:00	Chr. Hi.-F.	Ökum. Andacht in Christi Himmelfahrt (Ngb!): „30 Minuten für den Frieden“	
So. 10. Apr. Misericordias Domini	9:30	JBH	Gottesdienst	Gamradt
	10:00	DFK	😊 Gottesdienst mit Taferinnerung; gemeinsamer Beginn, dann parallel - Kindergottesdienst und - Krabbelgottesdienst	U. Butz Team
	11:00	Obb	Gottesdienst in St. Cosmas	Gamradt
Sa. 16. Apr.	18:00	DFK	☞ Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 17. Apr. Jubilae	10:00	DFK	Gottesdienst	Kretschmar
Sa. 23. Apr.	20:00	DFK	Intern. Orgelsommer: Orgelkonzert mit Roberto Bonetto (Verona)	

Datum	Zeit	Ort	Anmerkungen	Pfarrer/in
April 2016				
So. 24. Apr. Kantate	9:30	Bie	Gottesdienst	Kretschmar
	10:00	DFK	 Gottesdienst mit Kantorei	Ma. Kugler
	11:30	DFK	Familiengottesdienst	U. Butz u Team
Fr. 29. Apr.	19:15	DFK	Beichtgottesdienst zur Konfirmation	U. Butz / Gamradt
Sa. 30. Apr.	14:00	DFK	 Konfirmation I	U. Butz / Gamradt
Mai 2016				
So. 1. Mai Rogate	10:00	DFK	 Konfirmation II	U. Butz / Gamradt
	19:00	DFK	Abschlussandacht zum Konfirmationswochenende	Mi. Kugler u. Team
Do. 5. Mai Christi. Himmelfahrt	11:00	Peter und Paul	Gottesdienst zus. mit Christuskirche in Dösingen; mit Posaunenchor anschließend Grillen	Krikkay und Kretschmar
Sa. 7. Mai	19:00	EFK Imm.	Ökumenische Andacht in der Evangelischen Freikirche Immanuel (Ngbl.) „30 Minuten für den Frieden“	
So. 8. Mai Exaudi	9:30	JBH	Gottesdienst	J. Butz
	10:00	DFK	Gottesdienst	Ma. Kugler
	10:30	MLH	Krabbelgottesdienst	Team
	11:00	Obb	Gottesdienst	Kretschmar
Sa. 14. Mai	14:30	DFK	Taufgottesdienst	Gamradt
So. 15. Mai Pfingsten	10:00	DFK	 Gottesdienst	Gamradt
Mo. 16. Mai Pfingstmontag	10:00	DFK	ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag mit Chor von Musica Sacra	Kretschmar u. Team
Sa. 21. Mai	11:00	DFK	Taufgottesdienst	Team
	18:00	DFK	 Abendmahl zum Wochenschluss	Kretschmar
So. 22. Mai Trinitatis	10:00	DFK	 Gottesdienst zum Namenstag der Dreifaltigkeitskirche	Kretschmar
So. 29. Mai 1. So. n. Trin.	10:00	DFK	 Gottesdienst	U. Butz

Erklärung der Zeichen und Abkürzungen

für Gottesdienstplan und Veranstaltungskalender

	Abendmahl		Kindergottesdienst
	Abendmahl mit Saft		Kirchenkaffee
DFK	Dreifaltigkeitskirche	E-St.	Espachstift / Stiftsterrassen
Arusha	Arusha-Zimmer in der DFK	H-St.	Heinzelmannstift
KiGo	Kindergottesdienst-Raum	Bie	Biessenhofen
MLH	Matthias-Lauber-Haus	Mst	Mauerstetten
MLJH	Matthias-Lauber-Jugendhaus	Obb	Oberbeuren
JBH	Jakob-Brucker-Haus	PuP	Peter und Paul
GW	Altenheim im Gartenweg	BKH	Thomaskirche im BKH

Verantwortliche für die Gruppen:

Bibelgesprächskreis: Pfr. i.R. Siegfried Boneberger, ☎: 95 47 30

DEF = Deutscher Evangelischer Frauenbund:

Helga Ilgenfritz ☎: 180 33, Eva Brey, @: info@def-kaufbeuren.de

Hauskreis: Elisabeth Satzger, ☎ 715 57 18

Jugendarbeit: Pfrin. Michaela Kugler ☎: 715 14 28

(nach Pfingsten in Mutterschutz)

Laubertreff: Pfrin. Britta Gamradt, ☎: 24 51

Meditation: Gisela und Joachim Butz, ☎: 87 95 74

Männerstammtisch: Horst Uhl, ☎: 955 89 77

Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Pfrin. Ulrike Butz, ☎: 27 65

TFK = Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing:

Gerd F. Thomae, ☎: 08344 12 19, verein@thomae-gemaringen.de

Herzerfrischender Gospel-Gottesdienst

Ein lebendiger Gottesdienst zum Start in das Frühjahr:

Zu seinem schon traditionellen Gospel-Gottesdienst in der DFK lädt der Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren am **Sonntag, 3. April 2016, um 16:00 Uhr** ein.



Alle Besucher sind herzlich dazu eingeladen, den Gottesdienst zusammen mit dem Gospelchor der evangelischen Militärseelsorge Lechfeld-Kaufbeuren zu gestalten.

Text und Foto: Michaela Kreuteler

Veranstaltungskalender:

Auch für Sie ist etwas dabei!

Alle Termine und Veranstaltungen (ohne Gottesdienste) im Überblick

Die Ansprechpartner für die einzelnen Gruppen finden Sie links auf S. 19.

Datum	Zeit	Ort	Titel
Februar 2016			
Do. 18. Feb.	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: „Salzburger Exulanten ziehen durch Kaufbeuren“; Lesung von Brigitte Günther Musikalische Umrahmung: Richard Waldmüller
Fr. 19. Feb. So. 21. Feb.			Kirchenvorstands-Klausur im Gästehaus Allgäu Weite Sulzberg
Mo.22. Feb.	20:00	KiGo	Christliche Meditation
	19:00	MLH	Männerstammtisch: „Übungen mit dem Defibrillator“ mit Heinz Bäumler
Di. 23. Feb.	14:00	JBH	Ökum. Seniorenkreis im Haken – Gedächtnistraining
	19:00		Ökumenisches Jugendtaizégebiet im Mehrzweckraum E 26 der Marienschulen
Do. 25. Feb.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
	19:00	MLJH	Gemeinsam spielen und reden mit Pfarrer Martin Kugler
	19:00	MLH	Konfirmanden-Elternabend
Fr. 26. Feb.	19:00	MLH	AK-Asyl: „Die Grünhelme und ihre Arbeit“
	19:00	Haus St. M.	Bunter Abend zur Einstimmung auf den Weltgebetstag KUBA im Haus St. Martin
Mo.29. Feb.	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
März 2016			
Di. 1. März	14:00	JBH	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Volkslieder singen
Do. 3. März.	15:00	MLH	Laubertreff „Judas in der Passionsgeschichte“ mit Pfarrerin Britta Gamradt
Sa. 5. März.	20:00	DFK	Jazz-Konzert: EASTER-SUITE
So. 6. März	12:00		DEF: Gemeinsam statt einsam – Mittagessen in Gesellschaft im Gasthaus „Häring“
Mo. 7. März	15:30	MLH	Bibelgesprächskreis mit Pfr. i.R. Siegfried Boneberger (Danach Pause bis September)
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 8. März	14:00	JBH	Ökum. Seniorenkreis im Haken – Gedächtnistraining

Datum	Zeit	Ort	Titel
März 2016			
Do. 10. März	15:30	MLH	Kinderbibelwoche
Fr. 11. März	15:30	MLH	Kinderbibelwoche
Sa. 12. März	9:30	MLH	Kinderbibelwoche
So. 13. März	19:00	DFK	GOSPELTIME mit den Blue Notes
Mo. 14. März	14:00	H-Stift	DEF: Kaffeetrinken, anschließend Mitgliederversammlung und Bilder vom letzten Einkehrtag
	15:00	MLH	
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 15. März	14:00	PuP	Ökumenischer Seniorenkreis im Haken: Ökumenischer Passionsgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 16. März	19:00	MLJH	Jugendandacht
Do. 17. März	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: Die Balkankriege 1990 ff Projekt „Vernähte Zeit“: Die Bosna-Quilts als Hilfe zur Selbsthilfe mit Lucia Lienhard-Giesinger, Bregenz
Fr. 18. März So. 20. März			Dekanatssynode in Immenstaad / Bodensee
Fr. 18. März	19:00	AF	Ökumenischer Jugendkreuzweg Kirche Hlg. Kreuz am alten Friedhof
Mo. 21. März	19:00	MLH	Männerstammtisch: Diavortrag „Peru und Ecuador“ mit Christian Schöne
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Do. 24. März	17:00	MLH	Gründonnerstagsfeier mit Pfr. Thomas Kretschmar
Sa. 26. März	19.00	MLJH	Osternachtwache der Jugend
So. 27. März		MLH	Osterfrühstück im Anschluss an die Osternacht
Do. 31. März	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
April 2016			
So. 3. Apr.	16:00	DFK	GOSPEL mit dem Gospelchor der evang. Militärseelsorge Kaufbeuren-Lagerlechfeld
Mo. 4. Apr.	20:00	MLH	Christliche Meditation
Do. 7. Apr.	15:00	MLH	Laubertreff mit Pfarrerin Britta Gamradt
	19:30	MLJH	Lauberhausfreunde e.V.: Jahresvollversammlung
Sa. 9. Apr.		MLH DFK	Konfi-Tag
Mo. 11. Apr.	14:00	H-Stift MLH	DEF: Kaffeetrinken, anschließend „Lieder im Frühling und ihre Geschichte“
Di. 12. Apr.	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung

Mai	Zeit	Ort	Titel
April 2016			
Do. 14. Apr.	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert: Aus dem Egerland ins Allgäu Lesung von Ingo Hilbert
So. 17. Apr.	11:00	Arusha	DFK-Förderverein: Mitgliederversammlung mit Neuwahlen, danach Vortrag von Dr. Stefan Dieter „Schätze unserer Kirche - Die Abendmahlskelche“
Mo. 18. Apr.	19:00	MLH	Männerstammtisch: Gastvortrag von Pfarrer i.R. Boneberger
	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Mi. 20. Apr	19:00	MLJH	Jugendandacht
Sa. 23. Apr.	20:00	DFK	Orgelkonzert: ROBERTO BONETTO (Verona) Internationaler Orgelsommer
Do. 28. Apr.	15:00	MLH	Geburtstagsnachfeier
	18:00	Kunsthaus	Dialogführung durch die Ausstellung „Luther reicht nicht“ mit dem Direktor des Kunsthauses Jan T. Wilms und Pfr. Thomas Kretschmar
	19:00	MLJH	Gemeinsam spielen und reden mit Pfarrer Martin Kugler
Mo. 2. Mai	20:00	KiGo	Christliche Meditation
Di. 3. Mai	20:00	MLH	Leiterrunde
Di. 10. Mai	14:00	MLH	Gemeindebrief legen
	19:30	MLH	Kirchenvorstandssitzung
Mi. 11. Mai	19:00	MLJH	Jugendandacht
Do. 12. Mai	15:00	MLH	Laubertreff mit Pfarrerin Britta Gamradt
	20:00	MLH	Tutzinger Freundeskreis: „Taliban, IS und Assad - Krieg, Flucht und Vertreibung im Nahen und Mittleren Osten“ Jochen Zellner, M.A., Europ. Akademie

Förderverein: Mitgliederversammlung – Neuwahlen – Vortrag

Im Anschluss an den Gottesdienst findet am Sonntag, 17.04.2016, ab 11.15 Uhr im Anbau der Dreifaltigkeitskirche die Mitgliederversammlung des Fördervereins statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Vorstandes. Direkt nach der Versammlung referiert im Rahmen der Reihe „Schätze unserer Kirche“ Herr Dr. Stefan Dieter über die wertvollen Abendmahlskelche. Gäste sind zu beiden Veranstaltungen herzlich willkommen. Christian Schöne

Musica Sacra International 2016

Gastelternsuche und -information

Elf Ensembles aus den fünf großen Weltreligionen werden heuer zu Musica Sacra International – der musikalischen Begegnung der Weltreligionen erwartet. Es ist bereits gute, gewachsene Tradition, dass die beiden Schlusskonzerte auf Einladung und in Kooperation mit der Dreifaltigkeitsgemeinde in der Dreifaltigkeitskirche stattfinden. Der Termin in diesem Jahr ist der 17. Mai 2016. Weiterhin wird ein Chor des Festivals den Ökumenischen Pfingstgottesdienst am Pfingstsonntag in der Dreifaltigkeitskirche musikalisch gestalten. Gerne möchten wir den Menschen in der Region die Möglichkeit geben, Begegnung mit den Sängerinnen und Sängern der Festivalteilnehmer noch direkter zu leben und suchen für Sänger des Lagos City Chorale aus Nigeria und auch für Sänger des Maulbronner Kammerchors Gastfamilien, die zwei (oder mehr) Sänger für 6 Tage bei sich aufnehmen, ihnen ein Bett und ein Frühstück bieten. Die Chöre werden im Laufe des Freitags, 13.05. anreisen und am Donnerstag, 19.05., nach dem Frühstück wieder abreisen. Als kleine Gegenleistung für Ihre unbezahlbare Hilfe erhalten Sie von uns je aufgenommenem Gast zwei Konzert-Gutscheine.

Musica Sacra International zählt zu den international sehr beachteten Begegnungsfestivals religiöser Musik. Es ermöglicht, wie wenige andere Veranstaltungen in Deutschland, hochklassige Musik aus unterschiedlichen Kulturkreisen in konzentrierter Form zu erleben. Es bietet aber auch die Chance, Sängerinnen und Sängern aus anderen Ländern und Religionen zu begegnen, sie näher kennenzulernen und so das Festival auf besondere Weise zu begleiten. Am intensivsten gelingt dies als Gastgeber. Privatquartiere ermöglichen besondere persönliche Begegnungen, nicht selten sind daraus lang anhaltende Freundschaften entstanden.

Nähere Informationen:
Musica Sacra International,
Regine Herz,
Tel.: 08342 / 420 48 14
office@modfestivals.org
www.modfestivals.org



Freundeskreis Ev. Akademie Tutzing



Unser Programm 2016 ist zum einen an das Jahresthema der Reformationsdekade „Reformation und die eine Welt“ angebunden, außerdem am Jahresthema 2015/16 der Dreifaltigkeitskirche „Asyl und Migration“ ausgerichtet.

Alle Veranstaltungen finden statt im Matthias-Lauber-Haus
jeweils Donnerstag um 20:00 Uhr

Folgende Themen sind vorgesehen:

- **18.02.2016: Salzburger Exulanten ziehen durch Kaufbeuren**
Lesung von Brigitte Günther, Sonthofen
- **17.03.2016: Die Balkankriege 1990 -95 - Projekt „Vernähte Zeit“**
Die Bosna-Quilts als Hilfe zur Selbsthilfe; Lucia Lienhard-Giesinger, Bregenz
- **14.04.2016: Flucht und Vertreibung im 20. Jahrhundert**
Aus dem Egerland ins Allgäu; Lesung von Ingo Hilbert, Kaufbeuren
- **12.5.2016: „Taliban, IS und Assad - Krieg, Flucht und Vertreibung“**
Naher und Mittlerer Osten; Jochen Zellner, M.A., München
- **23.06.2016: Flucht aus der Heimat: Was musste ich zurücklassen?**
Erzählungen aus Erlebtem in Zusammenarbeit mit Asylkreis Kaufbeuren
- **27.10.2016: Migration als Chance für kulturelle Bereicherung**
Thomas Heppener, Berlin

Gerd F. Thomae

Forts. von S. 23

auch ausprobieren, wie gut sich die Zeit 11:30 Uhr dazu eignet, wie bisher einen Familiengottesdienst zu feiern. Am 24.04.2016 findet der erste Familiengottesdienst um diese Uhrzeit statt. Das Team freut sich schon sehr darauf - Danke Euch allen! - und wir hoffen, dass viele Familien sich auch um diese Uhrzeit und zu unseren anderen Ideen einladen lassen. Nur wenn Sie nämlich kommen und mit uns gemeinsam testen, was für uns gut ist, können wir einen guten Weg finden, wie wir in unserer Gemeinde Familienarbeit machen und Familiengottesdienste feiern wollen.

Ich bin gespannt, was sich alles tun wird!

Pfarrerin Ulrike Butz

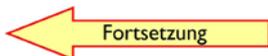
Unsere Familienarbeit – Wie es weitergeht...

Familienarbeit heißt im Moment: Wir probieren manches aus, schaffen kleine Veränderungen und bleiben mit vielen Menschen im Gespräch.

Zu den kleinen Veränderungen gehören die kleinen Schränkchen, die wir unter die Vitrinen im hinteren Teil der Kirchen eingebaut haben. Sie dienen der Aufbewahrung von Büchern, Malstiften, Teppichen etc. für unsere kleinen Besucher – gerade an Sonntagen, an denen kein Angebot für Kinder während des Gottesdienstes besteht. Wenn Sie also in den Gottesdienst kommen wollen, aber Sorge haben, ob Ihre Kleinen so lange durchhalten, können Sie ganz unbesorgt sein und sich einfach aus den Schränkchen eine Unterhaltung für Ihre Kinder herausnehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, dann sprechen Sie einfach unseren Mesner Herrn Meinhardt an!

Es soll aber nicht nur für Kinder die Möglichkeit geben, sich während eines Gottesdienstes zu beschäftigen, sondern vor allem ist es unser Anliegen, sie und ihre Eltern, in unsere Gottesdienste mit hineinzunehmen. Eine Weise, in der wir das gerade versuchen, sind die Taufen im Hauptgottesdienst, die seit Oktober stattfinden. Es ist eine Testphase, um zu sehen, wie sich Taufen mit vielen oder wenigen Täuflingen gut in den Gottesdienst integrieren lassen, wie Sie als Gemeinde diese Gottesdienste wahrnehmen und wie sich unsere Tauffamilien damit fühlen. Nachdem Pfarrerin Britta Gamradt nun wieder da ist, haben wir beschlossen, diese Testphase zu verlängern, damit alle unsere PfarrerInnen Gelegenheit haben, ihre Erfahrungen mit den Taufgottesdiensten zu machen und auch um von Ihnen als Gemeinde noch mehr von Ihren Erfahrungen zu hören.

Die Taufen im Hauptgottesdienst sind aber nur eine Weise, um Familien in den Gottesdienst einzuladen. Daneben gibt es auch die „klassischen“ Familiengottesdienste. Hier war es im letzten halben Jahr sehr ruhig geworden, was an verschiedenen Umständen lag. Nachdem sich nun die Gottesdienstzeit des Hauptgottesdienstes geändert haben, wollen wir auch bei den Familiengottesdiensten eine Testphase starten – besser gesagt: eine Phase, in der wir verschiedene Möglichkeiten ausprobieren wollen, um zu sehen welche davon für unsere Familien die beste ist. Eine dieser Möglichkeiten ist Familiengottesdienste auch mal um 10:00 Uhr im Hauptgottesdienst zu feiern oder um 10:00 Uhr nicht als „klassischen Familiengottesdienst“ sondern als „Generationengottesdienst“, bei dem schon in der Vorbereitung Personen verschiedenen Alters und Lebenssituationen beteiligt sein sollen (so zum Beispiel beim Gottesdienst zum Gemeindefest am 19.6. oder beim Erntedankfest am 2.10.). Und dann wollen wir



Gottesdienste

Krabbeltagesdienst für 0- bis 4-Jährige mit ihren Eltern, Paten, Großeltern, ...

Die nächsten Termine:

- 6. März 10:30 Uhr im MLH
- 10. April 10:00 Uhr in der DFK
mit Taferinnerungsgottesdienst
- 8. Mai 10:30 Uhr im MLH

anschließend Möglichkeit zum Beisammensein mit Tee, Kaffee und Keksen



KIRCHE MIT KINDERN

Kindertagesdienst

Einmal im Monat Kindertagesdienst in der DFK

- für 3 - 9-Jährige
- mit anschließendem geselligem Beisammensein

Eltern und Geschwister sind herzlich willkommen

Die nächsten Termine entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan



Familiengottesdienst

Am 24. April um 11:30 Uhr in der DFK

Taferinnerungsgottesdienst

Wann? Sonntag, 10. April 2010 um 10:00 Uhr

Wo? in der Dreifaltigkeitskirche

Zuerst denken wir im Gottesdienst an deine Taufe.

Im Anschluss wird im Kinder- und Krabbeltagesdienst weitergefeiert.

Bitte mitbringen: Deine Taferkerze

Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe für 0- bis 3-Jährige mit einem Elternteil

Mo. 9:30 - 11:00 Uhr Anne Sichert ☎: 97 18 28

im Jakob-Brucker-Haus

Familientreff ohne Altersbeschränkung

Wir treffen uns einmal im Monat im Jakob-Brucker-Haus.

Info: Birgit Buchegger ☎: 815 78

Kinderbibelwoche 2016 - Thema: „Freunde fürs Leben“ – Jonathan und David

Wann?

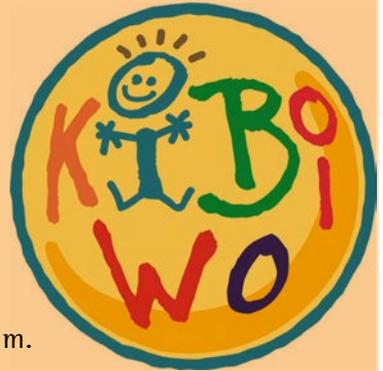
Donnerstag, 10. März von 15.30 – 18.00 Uhr

Freitag, 11. März von 15.30 – 18.00 Uhr

Samstag, 12. März von 9.30 – 14.15 Uhr

Diesmal steht die Freundschaft vom Königssohn Jonatan und dem Hirtenjungen David im Mittelpunkt.

An den Tagen wollen wir gemeinsam singen, Geschichten hören, essen, basteln, spielen, u. v. m.



Am Samstag feiern wir nach einem gemeinsamen Mittagessen den Abschlussgottesdienst um 13:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche. Dazu sind auch herzlich alle Eltern, Großeltern und Interessierte eingeladen. Genaue Informationen und Anmeldezettel gibt es über die Schulen (ab 22. Februar).

Sollte Ihr Kind keine Einladung bekommen haben, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt: ☎ 95 18 0.

Wir freuen uns auf euch.

Aktionen

Elternbriefe zur religiösen Erziehung

Info: www.vertrauen-von-anfang-an.de



Wussten Sie schon,

was Epitaphien sind? Laut Wikipedia Grabdenkmäler an einer Kirchenwand. Und wussten Sie schon, dass wir so etwas auch in unserer Kirche haben? Wer mehr erfahren will, wird im Sommer von Gerd F. Thomae damit vertraut gemacht, und zwar im Rahmen der Reihe „Schätze unserer Kirche“.

Termin: Sonntag, 26. Juli nach dem Gottesdienst

Neues aus dem Jugendausschuss

Stolz blicken wir zurück auf das Jahr 2015: Viel hat sich getan bei uns im Haus, wir haben ein tolles Lagerleben gestemmt, über 40 Jugendliche unserer Gemeinde waren am NKC, um nur die großen Highlights zu nennen. Sommerfest, Weihnachtsfeier, Candlelight-Shopping, ökumenisches Taizégebet, ökumenischer Jugendkreuzweg, Osternacht, Konfitage, Filmzeit, Jugendandachten, Abendgottesdienste, ... über 100 Jugendliche haben sich im vergangenen Jahr in der EJ KF engagiert.

Ein neues, spannendes Jahr steht uns bevor und wir freuen uns, wenn du dabei bist, als Teilnehmer auf einer Freizeit, als Besucher eines Gottesdienstes oder einer Andacht, als Ehrenamtlicher bei einer oder mehr Aktivitäten oder was sich sonst so ergibt!

Auch diesen Sommer bieten wir wieder viele Fahrten, einige in Kooperation, manche werden von der Evangelischen Jugend im Dekanat veranstaltet. Wenn du dich für eine Freizeit interessierst und gerne nähere Infos haben willst, dann melde dich bitte bei Pfarrerin Michaela Kugler!

☎: 715 14 28 // @: michaela.kugler@elkb.de

Gottesdienste - Andachten

Ökumenisches Jugendtaizégebet

Gemeinsam singen und beten in der Tradition von Taizé: Dienstag, 23. Februar, 19:00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum E 26 in den Marienschulen



Auszeit - Jugendandacht

Jugendandacht mit Pfrin Michaela Kugler im Jugendhaus als Auftakt zum monatlichen Mitarbeitertreff der Jugend:
Immer um 19:00 Uhr im Matthias-Lauber-Jugendhaus
Termine: 17. Februar, 16. März, 20. April, 11. Mai

Ökumenischer Jugendkreuzweg

Gemeinsam unterwegs sein auf den Spuren Jesu am 18. März um 19:00 Uhr.
Wir starten wieder in der Kirche Heilig Kreuz im Alten Friedhof.

Osternachtwache

Am 26. März 2016, ab 19:00 Uhr im Matthias-Lauber-Jugendhaus Heuer findet wie jedes Jahr wieder die Osternacht statt. Dazu laden wir alle Konfis, Ex-Konfis und Jugendlichen ganz herzlich ein. Wir werden die ganze Nacht über wachen, lustige Spiele spielen und gemeinsam eine Fackelwanderung machen. In den frühen Morgenstunden gehen wir zusammen zum Osterfeuer und anschließend in die mit Kerzen beleuchtete Kirche. Wir freuen uns schon auf euch!

Melly und Yannic

Lauberhausfreunde e.V.

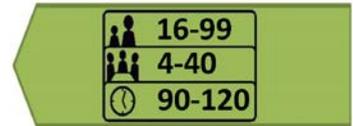
Der Verein zur Förderung der Jugendarbeit an der DFK lädt zu seiner Jahresvollversammlung ein: 7. April, 19:30 Uhr im Jugendhaus

Aktionen

Spielzeit

Gemeinsam spielen und reden,
jeden 4. Donnerstag im Monat um 19:00 Uhr,
abwechselnd in Kaufbeuren und Marktoberdorf:

KF: Matthias-Lauber-Jugendhaus
jeweils Do. 25. Feb.; 28. April, 30. Juni
MOD: Jugendhaus Johanneskirche
Do. 17. März., Fr. 3. Juni



Infos bei Martin Kugler ☎: 715 45 92 // @: martin.kugler@elkb.de



Bergzeit

Einmal im Monat gemeinsam in den Bergen unterwegs sein.

Termine: 10. März, 14. April, 12. Mai, 16. Juni

Nähere Infos bei Kristin Albrecht:

☎: 08342 - 91 52 62

@: kristin.albrecht@ej-kempton.de

Vorankündigung Lagerleben

Auch 2016 wird das Luth'rische G'sindl beim Lagerleben dabei sein. Wenn du mit nähen, kochen, dekorieren, bauen, basteln, vorbereiten, ausschenken etc. willst, dann melde dich doch bitte bei Pfarrerin Michaela Kugler.

Unser Freizeitangebot 2016

Auch diesen Sommer bieten wir wieder viele Fahrten an, einige in Kooperation, manche werden von der Evangelischen Jugend im Dekanat veranstaltet. Wenn du dich für eine Freizeit interessierst und gerne nähere Infos haben willst, dann melde dich bitte bei Pfarrerin Michaela Kugler.

Freizeitangebot	Altersgruppe	Zeitraum	Voraussichtl. Kosten
Jugendfreizeit nach Bolsena	14-17 Jahre	13. - 22. Mai	280 €
Fahrt nach Taizé mit der Jugendkirche Lindau	ab 16 Jahre	16. - 22. Mai	ca. 150 €
Nachkonfiscamp am Walchensee	Alle Konfis von 2016 und 2015	22. - 26. Juli	90 €
Sommerfreizeit in Schweden	Ab 18 Jahre	30. Juli bis 12. Aug.	460 €
Outdoortage	14-17 Jahre	31. Juli bis 6. Aug.	
Kanadiertour auf der mecklenburgischen Seenplatte	14-17 Jahre	7. - 14. Aug.	300 €
Spaß-Freizeit Würzburg	14-17 Jahre	10. - 16. Aug.	200 €
Kinderzeltlager LiBi am Staffelsee	10-13 Jahre	11. - 21. Aug.	240 €
Kinderzeltlager in Peißenberg	8-10 Jahre	21. - 27. Aug.	140 €
Kinderzeltlager in Peißenberg	11-13 Jahre	28. Aug. bis 3. Sept.	140 €
Fahrt nach Taizé zusammen mit der katholischen regio Kaufbeuren	ab 15 Jahre	3.-10. Sept.	170 €

Wussten Sie schon,

dass Pfarrer Emmanuel Kileo, der von 2008 bis 2014 in Kaufbeuren arbeitete, immer wieder Rundbriefe verschickt?

Wenn Sie daran Interesse haben, teilen Sie Ihre E-Mail- oder Post-Adresse dem Pfarramt mit.

Wie kommt ein Artikel in den Gemeindebrief?

Weil es immer wieder bei Terminen und Artikeln Nachfragen gibt, haben wir das Verfahren geändert:

- Wer einen Bericht oder einen Artikel für den Gemeindebrief schreiben will, muss ihn VORAB anmelden, in der Regel bis 3 Wochen nach dem Erscheinen des letzten Gemeindebriefs. Für die nächste Ausgabe ist das der 22. März 2016.
Der Melde-Termin steht ab jetzt immer im Gemeindebrief.
- Das Redaktionsteam entscheidet, ob der Artikel in den Gemeindebrief passt.
- Terminmeldungen oder -änderungen können auch später eingebracht werden, natürlich nur, solange der Gemeindebrief noch nicht im Druck ist.
- In der Regel drucken wir KEINE Rückblicke ab, weil sonst der Gemeindebrief zu dick und damit unbezahlbar wird.
- Kein Artikel ohne Foto (300 dpi, min. 1 MB) oder Grafik. Bitte Urheberrechte beachten!
- Im Gemeindebrief hat jede Seite eine bestimmte Form: Seitenränder, Abstände, Schriftgröße.
Deshalb passen mit Foto nur rund 1.990 Zeichen (Buchstaben und Leerzeichen) auf eine Seite. Mehr geht nicht!
- Das Redaktionsteam freut sich über Artikel aus der Gemeinde. Sie beleben unseren Gemeindebrief!

Thomas Kretschmar



Veränderung beim Arusha-Basar

Liebe Gemeindemitglieder,
einige Informationen zum Arusha-Basar:

1. Der Arusha-Basar 2015 erbrachte einen Reinerlös von rund 1.700 €. Vielen Dank an die Helfer, Plätzchenbäcker, Verkäufer usw., die diese Aktion mit ihrer Hilfe unterstützt haben. Der Erlös ist wie in den letzten Jahren für Kinderprojekte in Arusha und die Partnerschaft des Dekanats Kempten mit der Evangelistenschule in Oldonyo Sambu bestimmt.
2. Auch wenn wir fast den gleichen Betrag wie letztes Jahr erlösten, müssen wir den Arusha-Basar grundsätzlich verändern: Zum einen konnten wir einfach zu wenige Helferinnen und Helfer für Aufbau und Abbau der Buden, die Vorbereitungen und den Verkauf finden. Zum anderen zeigt sich, dass immer weniger Besucher und Käufer kommen. Wir glauben, dass dies am Überangebot am 1. Adventswochenende in der Stadtmitte liegt. Früher war der Arusha-Basar das einzige Angebot Anfang Advent, jetzt ist der Kaufbeurer Weihnachtszauber eine große Konkurrenz. Zum dritten können wir vermutlich den Glühwein-Stand, mit dem wir den größten Umsatz machen, 2016 nicht mehr nutzen.
3. Unsere Gemeinde führt jährlich aufgrund eines Partnerschaftsvertrages zwischen dem Dekanat Kempten und der „Nord-Zentral-Diözese“ (früher „Arusha- Diözese“) in Tansania rund 1.000 € für Oldonyo Sambu ab. Die Schule in Oldonyo Sambu bildet Evangelisten für die ganze Diözese aus.
4. Wir überlegen deshalb, wie wir diesen Betrag – statt wie bisher mit dem Arusha-Basar - bei verschiedenen Aktionen einnehmen können. So könnte z. B. in der Adventszeit nach dem Gottesdienst oder bei Gemeindeveranstaltungen jeweils ein Arusha-Verkauf mit Plätzchen, Marmelade, selbst Eingemachtem angeboten werden. Auch planen wir bei weiteren Veranstaltungen mit Essensverkauf Aktionen zugunsten von Arusha.



Sabine Kretschmar, Gabi Schmidt

LUTHER REICHT NICHT!

Künstlerische Impulse zur ständigen Reform

kunsthau kaufbeuren

Nach dem erfolgreichen Auftakt im Würzburger Dom wird die Ausstellung „Luther reicht nicht!“ ab März 2016 im Kunsthaus Kaufbeuren gezeigt. Ausgangspunkt für das ambitionierte Ausstellungsprojekt mit dem Untertitel „Künstlerische Impulse zur ständigen Reform“ war die Frage: In welcher Weise übertragen wir das Lebensbewusstsein der Aufbruchzeit, in der Luther lebte und wirkte, mit ihren ambivalenten und verwirrenden Ansätzen in eine Phase globaler Neuorientierung der Gesellschaft und ihren höchst unterschiedlichen Lebensentwürfen?

Die Ausstellung bietet den Besuchern ein breites Panorama mit rund 80 Werken der Malerei, der Bildhauerei, Graphik, Fotografie und der Videoinstallation. Werke junger Künstler stehen neben Werken etablierter Vertreter der Gegenwartskunst. Sie alle verbindet das zentrale Anliegen, Glaube und Spiritualität als Thema der bildenden Kunst entlang der zahlreichen gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit auf ihre Darstellungsmechanismen hin zu überprüfen und überkommene Traditionen zu hinterfragen. So sollen neue, wegweisende Impulse in der Debatte über den Umgang mit Glaube und Spiritualität gegeben und eindrücklich auf die Notwendigkeit zur permanenten Weiterentwicklung in der Kunst wie auch im Glauben hingewiesen werden.

Der Kern der ursprünglichen Schau mit Werken von rund 15 Künstler/innen wird um ebenso viele neue Positionen ergänzt, welche ebenfalls das zentrale Thema der Bedeutung und Relevanz von „Reform“ und „Reformation“ in der heutigen Zeit diskutieren und bildnerisch verarbeiten. Nicht als reine Adaption der ursprünglichen Ausstellung, sondern in der konsequenten Weiterentwicklung der Konzeption trägt die Kaufbeurer Präsentation somit den Gedanken von Veränderung und Reformation auch in ihrer neuen Gestalt weiter.

Zenita Komad:
Leiden ist keine heilige Handlung, 2013
Tuschezeichnung und Collage auf Büttenpapier



Der Kern der Würzburger Auswahl wird um zahlreiche neue Positionen ergänzt, welche ebenfalls das zentrale Thema der Bedeutung von „Reform“ und „Reformation“ in der heutigen Zeit diskutieren und bildnerisch verarbeiten. Nicht als reine Adaption der ursprünglichen Ausstellung, sondern in der konsequenten Weiterentwicklung der Konzeption trägt die Kaufbeurer Präsentation somit den Gedanken von Veränderung und Reformation auch in ihrer neuen Gestalt weiter.

Sie können an einer Dialogführung mit Pfarrer Thomas Kretschmar, DFK und Jan T. Wilms, Direktor Kunsthaus teilnehmen:

Termin: Do., 28. April, 18:00 Uhr; Kosten 3,00 € zzgl. Eintritt

Begleitend zur Ausstellung bietet querKUNST, ein neu gegründeter Raum für kreatives Arbeiten in der Pfarrgasse 1, museumspädagogische Workshops für Kinder zu folgenden Themen an:

Wo ist meine Kirche? Wege in den Himmel, Göttliche Geheimnisse.

Info zu Terminen und Anmeldung unter info@querkunst-kaufbeuren.de oder unter ☎ 9540154.

Jan T. Wilms

Sonntag, 13. März, 19.00 Uhr

Dreifaltigkeitskirche

Gospelttime

Gospelgottesdienst mit den Blue Notes

Im Rahmen des Abendgottesdienstes gestalten die Blue Notes einen Gospelgottesdienst zusammen mit Pfrin. Michaela Kugler zum Thema Hoffnung.
Herzliche Einladung!



MONATSSPRUCH
MÄRZ 2016

Jesus Christus spricht:
Wie mich der **Vater geliebt** hat,
so habe auch ich euch geliebt.
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

Bankverbindungen

Alle Konten bei der Sparkasse Kaufbeuren
BIC: BYLADEM1KFB

Kirchengemeinde Kaufbeuren:

Geschäftskonto:

DE33 7345 0000 0000 0106 03

Spendenkonto:

DE73 7345 0000 0000 0261 79

Kirchgeldkonto:

DE17 7345 0000 0000 0220 46

Freunde und Förderer der Dreifaltigkeitskirche e.V.:

Spendenkonto für die DFK

DE02 7345 0000 0000 9688 42

Orgelspendenkonto:

DE04 7345 0000 0005 5401 25

Lauberhausfreunde e.V.

Spenden für Jugendarbeit:

DE13 7345 0000 0010 1383 45

Impressum

An dieser Ausgabe haben mitgewirkt:
Ulrike Butz, Britta Gamradt, Carina Helmer-Geyrhalter, Elvira Jan-
sons, Sabine Kretschmar, Thomas
Kretschmar (v.i.S.d.P.), Michaela
Kugler, Traugott Mayr, Traudl Meis,
Gabi Schmidt, Christian Schöne, Eli
Thomae, Gerd F. Thomae, Christiane
Wanninger

Bildnachweis: Wenn nichts an-
deres angegeben: privat oder
Gemeindebrief.de

S. 31: kunsthaus kaufbeuren

**Meldung der Artikel für den
G-Brief 2016-02:**

Dienstag, 22. März 2016

Unangemeldet eingehende Beiträge
werden nur in Sonderfällen noch einge-
arbeitet.

Die Redaktion behält sich Änderungen
bzw. Kürzungen vor.

Gemeindebrief legen:

10. Mai 2016

Inhaltsverzeichnis

Andacht	2
Nachruf Diakon W. Stock	3
Aus dem Gemeindeleben	4
Kirchenmusik	9
Konfirmanden	10
Freud und Leid in der Gemeinde..	11
Gottesdienste	13
Veranstaltungen.....	18
Musica Sacra - Gasteltern.....	21
Kinder und Familie	23
Jugendseiten	26
Vermischtes	29
Impressum.....	33
Adressen	34

Dieser Gemeindebrief ist auf Um-
weltpapier gedruckt.

Ressourceneinsparung gegenüber
Standardpapier:
(Grundlage der Berechnung sind
Durchschnittswerte des Umwelt-
bundesamtes.)

Wasser
9453 Liter

Energie
810 kWh

Holz
594 kg



Gemeinderäume

Matthias-Lauber-Gemeindehaus
Bismarckstr. 7, ☎: 10 11 46

Matthias-Lauber-Jugendhaus
Evangelische Jugend
Bismarckstr. 9

Dreifaltigkeitskirche Nebenhaus
(KiGo-Raum, Arusha-Zimmer, Sakristei)
Eingang Turm
Kaiser-Max-Str. 21, ☎: 99 36 77

Jakob-Brucker-Haus
Familienstützpunkt
Markgrafenstraße 18, ☎: 908 23 83

Evangelische Kindergärten

Matthias-Lauber-Kinderhaus
Bismarckstr. 5, Gabi Schmidt ☎: 131 65
www.matthias-lauber-kindergarten.de

Valentin-Heider-Kindergarten
Wagenseilstr. 4, Isolde Schreiber ☎: 44 34

Evangelische Seniorenheime

Espachstift
Geschäftsführer: Markus Poppler
An der Schnelle 12, ☎: 95 02-0

Heinzelmannstift
Geschäftsführer: Gerhard Heiligensetzer
Heinzelmannstr. 3 ☎: 90 31-0

Fördervereine

**Freunde und Förderer
der Dreifaltigkeitskirche e.V.**
Carina Helmer-Geyrhalter, ☎: 124 62
info@carinageyrhalter.de

Lauberhausfreunde e.V.
Verein zur Förderung der Jugendarbeit
Stefan Eulenstein

Archiv der Dreifaltigkeitskirche
Teamsprecherin: Helga Ilgenfritz
Bismarckstr. 7, ☎: 947 65
DFK-Kirchenarchiv@gmx.de

Rat und Hilfe

Familien-, Ehe- und Lebensberatung
Anmeldung über die Sozialstation
Kaiser-Max-Str. 19/21, ☎: 95 22-0

**KASA Kirchl. Allgemeine
Sozialarbeit** (Offene Beratung)
jeden Mittwoch, 09:00 - 12:00 Uhr
Ludwigstr. 24
☎: 0152 0933 3068

**Beratungsstelle
für psychische Gesundheit**
Kaiser-Max-Str. 4, ☎: 81 05-0

**Tagesstätte für
psychische Gesundheit**
Bismarckstr. 20, ☎: 99 41 92

Kath.-Evang. Sozialstation
Espachstr. 16, ☎: 95 22-0, Fax 95 22-30

Espachstift Ambulante Pflege
Leitung Gabriele Merkt
☎: 95 02 51

Hospizverein
Narzissenstr. 6, ☎: 99 44 43
www.hospizverein-kf-oal.de
hospizverein-kf-oal@t-online.de

Kleiderkammer der Diakonie
Ludwigstr. 24
geöffnet: Di 09:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 16:00 Uhr

**Notfall-Telefon der Pfarrer
am Wochenende** ☎: 98 94 81

Telefonseelsorge:
☎: 0800 - 111 0 111 ☎: 0800 - 111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

Sophies Bücherstube
geöffnet samstags 10:00 - 13:00 Uhr
Pfarrgasse 15, ☎: 39 26 (J. Grötzner)

für Sie da!



Thomas Kretschmar
Pfarrer
Ludwigstraße 31
☎: 95 18 20
thomas.kretschmar@elkb.de



Britta Gamradt
Pfarrerin
Grüntenstr. 38
☎: 24 51
britta.gamradt@gmx.de



Ulrike Butz
Pfarrerin
Zeilweg 6
☎: 27 65
ulrike.butz@elkb.de



Michaela Kugler
Pfarrerin
☎: 715 14 28
michaela.kugler@elkb.de
(nach Pfingsten in Mutterschutz)

Martin Kugler
Pfarrer
Jugendarbeit in der Region OAL
☎: 715 45 92
martin.kugler@elkb.de

Traugott Mayr
Kirchenmusikdirektor
☎: 741 17
traugott.mayr@gmx.de
www.kirchenmusik-kaufbeuren.de



Johannes Steiner
Krankenhauspfarrer
☎: 971 18 30
Do. 14:00 – 17:00 Uhr
☎: 72 19 10 Büro im Krankenhaus
pfr.steiner@t-online.de

Pfarramt

Ludwigstraße 31, 87600 Kaufbeuren
☎: 95 18-0 Fax 95 18-18
pfarramt.kaufbeuren@elkb.de

Mo, Di, Mi, Fr: 9:00 – 12:00 Uhr
Do: 9:00 – 13:00 Uhr
Mo, Di auch: 15:00 – 17:00 Uhr



Elvira
Jansons



Heidi
Pfeiffer



Christiane
Wanninger

Johann Meinhardt
Hausmeister und Mesner
☎: 95 18-0
☎: 0151 14 35 46 28



Kristin Albrecht, Diakonin
Dekanatsjugendreferentin Region OAL
☎: 0176 – 54 90 29 23
kristin.albrecht@ej-kempton.de

Leander Sünkel
Militärpfarrer
Militärseelsorge Lechfeld
☎: 08232 – 907-10 60
☎: 0173 – 87 97 500

Ernst Schönhaar
Vertrauensmann Kirchenvorstand
☎: 813 21

Margit Reinl
Kirchenpflegerin (Finanzfragen)
☎: 99 58 32
mreinl@web.de



Gemeindebrief Evangelische Dreifaltigkeitskirche Kaufbeuren

